

Kommunalfahrzeug-Schwergewichte

Artikel vom 1. Februar 2023

Kommunaltraktoren und Geräteträger groß



Profi in Orange: Der neue »Boki H140« steht für ein komplett überarbeitetes Fahrzeugkonzept mit Zuschnitt auf den kommunalen Dauereinsatz (Bild: Refom-Kiefer).

Kiefer, der 1975 gegründete Hersteller von Kommunalfahrzeugen und Friedhofsbaggern aus Bayern, gehört seit 2014 zu den [Reform-Werken](#) aus Österreich. Die Programme beider Hersteller ergänzen sich dabei bestens. Beim Schwergewicht des Portfolios, dem Kommunalfahrzeug »Boki 1152 T«, beträgt das zulässige Gesamtgewicht 7490 kg. Der 150 PS starke Motor läuft mit einem Untersetzungs-Schaltgetriebe und verfügt über 10 Gänge in Vollsynchron. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 90 km/h.



Ein hydrostatisch angetriebener »Boki HY 1252 B« mit Gießaufsatz (Bild: Reform-Werke).

Ein zentraler Vorteil eines »Boki«-Kommunalfahrzeugs liegt in seiner Wendigkeit, die es dank drei verschiedener Lenkungsarten besitzt. Neben der Front- sowie der Hundeganglenkung ermöglicht vor allem die Allradlenkung ein Wenden auf engstem Raum. Mit der überarbeiteten Bedienung lassen sich die verschiedenen Lenkungsarten einfach über einen Tastendruck ändern oder einstellen. Der Fahrer wird dadurch zusätzlich entlastet. Besonders praktisch: Das Display zeigt immer die aktuell gewählte Lenkungsart an.

Fahrzeugklasse mit sechs Modellen

Die Fahrzeugklasse »Boki« besteht aus sechs Modellen, darunter mit dem dreiachsigen »Boki 1352T« das größte. Vorteil beim Leistungs-Champion: Die dritte und liftbare Achse macht aus dem Geräteträger auch einen Transporter. Die Breite von nur 1,7 m bleibt dabei erhalten. Im Winterdienst kann der »Boki 1352T« z. B. einen Streuautomaten von 2,5 m³ aufnehmen. Wie die weiteren Typen des Portfolios verfügt auch der »Boki 1352 T« über einen hydrostatischen Antrieb. Gleichfalls gibt es ihn auch in einer zweiachsigen Version und wahlweise kann ein stärkerer Motor (129 kW/175 PS) gewählt werden.



Der dreiachsige »Boki HY 1152 T« mit einer Breite von nur 1,70 m überzeugt durch seine hohe verfügbare Nutzlast. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt bis 7500/8250 kg (Bild: Reform-Werke).

Mit dem Kommunalgeräteträger »Boki H140« hat Reform ein komplett überarbeitetes Fahrzeugkonzept vorgestellt, das optimal auf die Anforderungen in der Kommunalwirtschaft ausgerichtet wurde. Der neue »Boki H140« kombiniert dabei hohe Flexibilität im Ganzjahreseinsatz mit höchstem Fahrkomfort und einem ebenso einfachen wie übersichtlichen Bedienkonzept. Geeignet für den Kommunaleinsatz ist der neue »Boki H140« auch aufgrund seiner kompakten Breite von 1400 mm, die das Fahrzeug in Kombination mit der Allradlenkung äußerst wendig macht. Verfügbar sind zwei Radstände mit 2400 bzw. 2900 mm. Die modulare Arbeitshydraulik des Kommunalgeräteträgers lässt sich individuell auf die Kundenbedürfnisse abstimmen und kann problemlos abgeändert oder erweitert werden. Dank seines Frontgeräte-Schnellwechselsystems lässt sich der Kommunaltransporter in Minutenschnelle zu einem Kehrsaug- oder mit angeflanschter Fräse zum Räumfahrzeug umfunktionieren. Zwischen 3,5 und 7,5 t liegt das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge.

Hersteller aus dieser Kategorie
